HumanTech Spine

VENUS®

Augmentation

Universelle Zement-Applikation

Die HumanTech-Zementapplikation besteht aus dem Bone Filler, der durch den genormten Luer-Lock Anschluss mit den in der Kyphoplastie und Vertebroplastie gebräuchlichsten Luer-Lock-Spritzen befüllt werden kann und sowohl offen als auch perkutan zur Anwendung kommt. Weiterhin besteht das System zur Zementapplikation aus dem Cementadapter CPS, dem Cementadapter Inserter, dem Cementadapter Extractor und dem Knochenzement BonOs® Inject.

In Verbindung mit den folgenden Pedikelschraubentypen kommt die im offenen VENUS-System, sowie in den perkutanen Systemen VENUS®mini und VENUS®mini 2.0 vorhandene Zementapplikation zum Einsatz:

- eingängige augmentierbare Polyaxialschrauben
- zweigängige augmentierbare Polyaxialschrauben
- augmentierbare 6T Polyaxialschrauben
- doppelgängige augmentierbare Revisionsschrauben
- Revisionsschrauben 6T
- zweigängige augmentierbare Monoaxialschraube

Die speziellen Zementadapter sorgen für eine problemlose Anbindung des Bone Filler an die augmentierbaren Pedikelschrauben und Injektion des Zementes.
Die ideale Ergänzung stellt der Knochenzement BonOs® Inject dar, der die optimale Konsistenz zur Anwendung mit dem Bone Filler hat und durch Beimischung von Zirkoniumdioxid (ZrO_2) die für eine sichere Anwendung optimale Darstellbarkeit im Röntgenbild erzielt.

HuT-Art.Nr.	Bezeichnung	Abbildung
1006020600	Zementadapter (Cementadapter CPS)	
1006020600-S	Zementadapter CPS steril (Cementadapter CPS sterile)	STERILE
1006020603	Einfüllinstrument (Bone Filler)	
1006020601	Einsetzinstrument (Cementadapter Inserter)	
1006020602	Entnahmeinstrument (Cementadapter Extractor)	
3100000500	BonOs® Inject 24 g	

Zement-Applikation am Beispiel VENUS®

Einsetzen des Zementadapters

Einschieben des Zementadapters über den am Einsetzinstrument befindlichen Führungsdraht und Einrasten in die Instrumentenaufnahme. Einführen des bestückten Einsetzinstrumentes über den Führungsdraht in die Kanüle der Pedikelschraube. Drehen Sie dann den Inserter eine halbe Umdrehung nach links und schrauben Sie anschließend den Zementadapter vollständig bis zur Endstellung in den Polyaxialkopf ein.
Ist der Polyaxialkopf nicht freigängig, so kann er mit dem Monoaxialschraubendreher durch rotierende Bewegungen freigängig gemacht werden, so dass der Polyaxialkopf in Linie zur Schraube ausgerichtet werden kann.

Anmerkung:
Verwenden Sie für das Ausrichten des Schraubenkopfes niemals das Einsetz-instrument, da hierbei der Führungsdraht verbogen und der Zementadapter nicht korrekt positioniert werden kann!

Füllen des Bone Filler

Anmischen des Knochenzements gemäß Gebrauchsanleitung des Herstellers und Befüllen des Bone Filler mit Hilfe einer Luer-Lock-Spritze.

Empfehlung:
Verwenden Sie einen mittel- bis hochviskosen Knochenzement mit schneller Abbindezeit. Wir empfehlen den Knochenzement BonOs® Inject, der die optimale Konsistenz zur Anwendung mit dem Bone Filler hat und durch Beimischung von Zirkoniumdioxid (ZrO_2) die für eine sichere Anwendung optimale Darstellbarkeit im Röntgenbild erzielt.

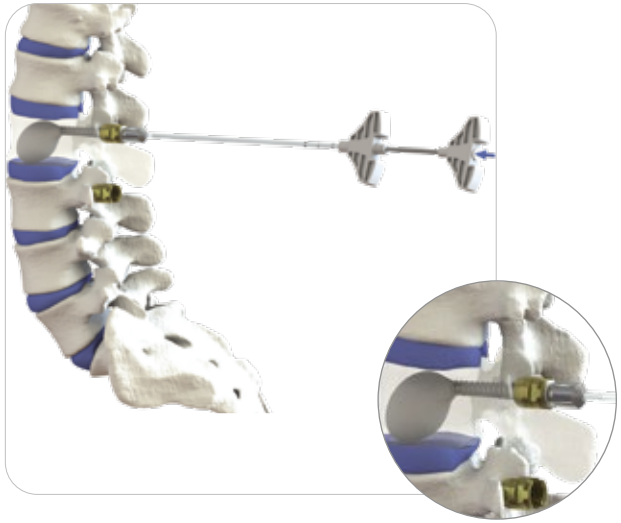
Anmerkung:
Es wird empfohlen, die Bone Filler schnellstmöglich nach dem Anmischen des Zements zu befüllen.

BonOs® Inject ist ein eingetragenes Warenzeichen von OSARTIS GmbH
Das umseitig aufgeführte CE-Zeichen gilt nur für HumanTech Produkte

Aufsetzen des Bone Filler

Aufschrauben des Bone Filler auf den Zementadapter.

Anmerkung:
Der auf den Zementadapter aufgesetzte Bone Filler darf nicht zur nachträglichen Korrektur der Einschraubtiefe der Pedikelschraube verwendet werden, da dadurch die Verbindung zwischen Instrument und Implantat negativ beeinflusst werden kann.



Zement-Injektion

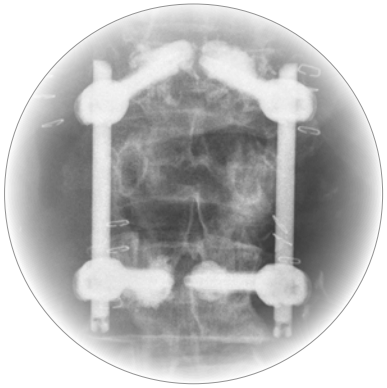
Die Zementapplikation kann nach erreichen der geeigneten Viskosität erfolgen. Mit dem Bone Filler kann eine definierte Zementmenge (1,5ml) appliziert werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass gleichmäßig und mit nicht zu hohem Druck injiziert wird, um ein Zurücklaufen des Zements zu vermeiden.
Pro Zementadapter und Schraube darf nur ein Bone Filler zur Anwendung kommen. Ein zu frühes Entfernen oder erneutes Eindrehen eines Bone Fillers auf den Zementadapter bzw. eines Zementadapters auf die Schraube kann zu unerwünschtem Zementaustritt im Bereich des Polyaxialkopfes führen.

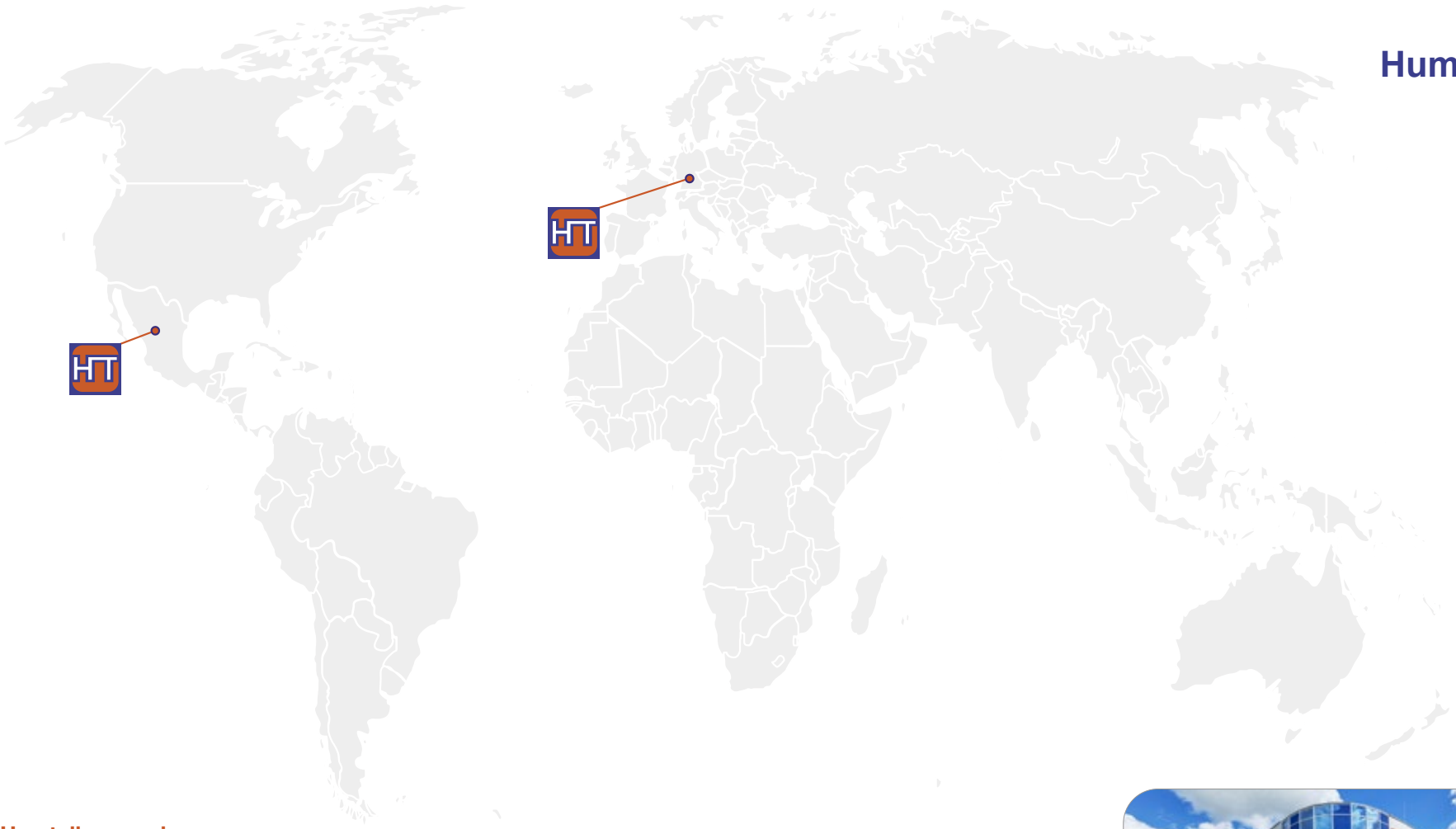
Anmerkung:
Während und nach erfolgter Zementapplikation ist eine röntgenologische Kontrolle des injizierten Zementvolumens notwendig.

Entfernen des Zementadapters

Entfernen des Bone Filler und Ausdrehen des Zementadapters mit dem Entnahmeinstrument (Cementadapter-Extractor) direkt nach der Zementapplikation. Um ein Mitdrehen des Polyaxialkopfes zu vermeiden, kann als Gegenhalter ein Rocker aus dem VENUS®-System verwandt werden.

Anmerkung:
Der Zementadapter ist ausschließlich für eine einmalige Nutzung vorgesehen.





Herstellung und Vertrieb Europa

HumanTech Spine GmbH

Gewerbestr. 5
D-71144 Steinenbronn

Germany

Phone: +49 (0) 7157/5246-71
Fax: +49 (0) 7157/5246-66
sales@humantech-spine.de
www.humantech-spine.de

Vertrieb Lateinamerika

HumanTech Mexico, S. DE R.L. DE C.V.

Rio Mixcoac No. 212-3
Acacias del Valle
Del. Benito Juárez
C.P. 03240 Mexico, D.F.
Mexico

Phone: +52 (0) 55/5534 5645
Fax: +52 (0) 55/5534 4929
info@humantech-solutions.mx
www.humantech-spine.de

CE 0297

Made in Germany

Follow us on:

Edition 2/2021 - Änderung vorbehalten